
Diese Übersetzung wurde zu Informationszwecken erstellt und nur die englische Version ist rechtlich bindend.

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Application Security-Softwareprodukte

Enthaltene Produkte und Suites

Produkte	E-LTU oder E-Media verfügbar*	Unbefristete Lizenz der Kategorie für nicht produktive Nutzung **	Befristete Lizenz der Kategorie für nicht produktive Nutzung (sofern verfügbar)
Security ArcSight Application View (zuvor HPE Security ArcSight Application View)	Ja	Klasse 1	Klasse 3
DevInspect (zuvor HPE DevInspect)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Fortify for Managed Service Provider on Premise (zuvor HPE Security Fortify for Managed Service Provider on Premise)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Fortify Governance (zuvor HPE Security Fortify Governance)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Fortify on Demand for MSPs (zuvor HPE Security Fortify on Demand for MSPs)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Fortify Real-Time Analyzer (zuvor HPE Security Fortify Real-Time Analyzer)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Fortify Runtime (zuvor HPE Security Fortify Runtime)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Fortify Static Code Analyzer (zuvor HPE Security Fortify Static Code Analyzer)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Application Defender (zuvor HPE Security Application Defender)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Software Security Center (zuvor HPE Software Security Center)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security WebInspect (zuvor HPE Security WebInspect)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security WebInspect Enterprise (zuvor HPE Security WebInspect Enterprise)	Ja	Klasse 3	Klasse 3

Suites	E-LTU oder E-Media verfügbar*	Unbefristete Lizenz der Kategorie für nicht produktive Nutzung **	Befristete Lizenz der Kategorie für nicht produktive Nutzung (sofern verfügbar)
Security Fortify Express Edition Suite (zuvor HPE Security Fortify Express Edition Suite)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Fortify Premium Edition Suite (zuvor HPE Security Fortify Premium Edition Suite)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Fortify Ultimate Edition Suite (zuvor HPE Security Fortify Ultimate Edition Suite)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Fortify Runtime Suite (zuvor HPE Security Fortify Runtime Suite)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Software Security Center Build to Order Starter Edition (zuvor HPE Security Software Security Center Build to Order Starter Edition)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security Software Security Center Build to Order Starter Edition w/o SSC Server (zuvor HPE Security Software Security Center Build to Order Starter Edition w/o SSC Server)	Ja	Klasse 3	Klasse 3
Security WebInspect Enterprise Build to Order Starter Edition Suite (zuvor HPE Security WebInspect Enterprise Build to Order Starter Edition Suite)	Ja	Klasse 3	Klasse 3

Suites	E-LTU oder E-Media verfügbar*	Unbefristete Lizenz der Kategorie für nicht produktive Nutzung**	Befristete Lizenz der Kategorie für nicht produktive Nutzung (sofern verfügbar)
Security WebInspect Enterprise Security Consultant Suite (zuvor HPE Security WebInspect Enterprise Security Consultant Suite)	Ja	Klasse 3	Klasse 3

* Jedes als E-LTU oder E-Media verkaufte Produkt wird unabhängig von etwaigen gegenteiligen Angaben in einer Bestellung elektronisch bereitgestellt.

** Informationen zu den Rechten für die nicht produktive Nutzung, sofern vorhanden, finden Sie unter software.microfocus.com/legal/software-licensing.

Definitionen

Nicht in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen definierte Begriffe sind im Rahmenvertrag definiert.

Begriff	Definition
Agent (Security Application Defender)	Ist der Teil der Software, mit der die einzelnen physischen Server, virtuellen Server, Anwendungs-Laufzeitprogramme oder Container verwaltet werden und die für diese erforderlich ist.
AMP Concurrent-Benutzer	Bedeutet, dass die Softwarelizenz für die Anzahl von AMP-Benutzern gewährt wird, die (direkt oder indirekt) an einem beliebigen Zeitpunkt in einer (1) Betriebssysteminstanz mit der Software interagieren.
AMP-Benutzer	Bezeichnet einen einzelnen Benutzer, der die Software oder die bereitgestellten Funktionen der Software entweder direkt oder indirekt über Benutzeroberflächen, Clients, Drittanbietersoftware oder Anwendungsprogrammierschnittstellen verwendet.
Application (Security Fortify Editions – Statisches Scanning)	Siehe Projekt
Anwendung (Security Application Defender)	Bezeichnet eine bereitstellbare Einheit an Softwarecode, die aus einer Sammlung an Quellcode, Bytecode oder Objektcode besteht, oder eine ausgeführte Produktionsinstanz dieser Einheit an Softwarecode, die einige oder alle Funktionen einer Geschäftsanwendung bereitstellt. Wenn eine Komponente, ein Untersystem oder ein Oberflächensystem aus der bereitstellbaren Einheit an Systemcode entfernt und separat ausgeführt werden kann und so unabhängige Funktionen bietet, wird diese Komponente, dieses Untersystem oder diese Oberfläche als separate und unabhängige Anwendung angesehen.
Application (Security WebInspect and Security Fortify Editions – Dynamisches Scanning)	Siehe Ziel.
Anwendungsinstanz <i>oder</i> AppInstance	Bezeichnet die Installation und Verwendung der Instanz einer Anwendung auf einem Server oder einer Gruppe von Servern.
Anwendungsprogrammierschnittstelle (Application Programmatic Interface, API)	Bezeichnet eine Reihe von Zugriffsmethoden, über die Funktionen, die von der Anwendung bereitgestellt werden, für andere Anwendungen verfügbar gemacht werden.
Autorisierter Computer	Bezeichnet eine benannte Betriebssysteminstanz, die für das Ausführen der Software lizenziert ist.
Base	Bezeichnet ein Angebot von Security Fortify Governance mit mindestens 10 Projekten.
Plan für auftragsgemäße Herstellung (Build to Order Plan) <i>oder</i> B2O	Bezeichnet die Preiskonditionen, mit denen Hauptbenutzer und/oder normale Benutzer die Software auf autorisierten Computern für Projekte verwenden

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Application Security-Softwareprodukte

Begriff	Definition
CBT Seat	Bezeichnet eine Lizenz für einen einzelnen Benutzer, der einen bestimmten computerbasierten Trainingskurs nutzt.
Clients	Bezeichnet beliebige Anwendungen oder Systeme, die eine von der Software getrennte Funktionalität bereitstellen und es gleichzeitig ermöglichen, eine Verbindung zur Software herzustellen und mit dieser zu interagieren.
Cold-Standby-System	Bezeichnet ein nicht produktives Standby-System, das NICHT eingeschaltet ist bzw. ausgeführt wird. Wenn das produktive System ausfällt oder außer Betrieb gesetzt werden muss, müssen Sie das Cold-Standby-System einschalten und starten, damit dieses die Aufgabe des produktiven Systems übernehmen kann.
Concurrent-Benutzer <i>oder</i> CC User	Bedeutet, dass die Softwarelizenz für die Anzahl von Benutzern gewährt wird, die die Software jeweils gleichzeitig verwenden. Die Software kann auf beliebig vielen Computern installiert werden, sofern die Anzahl der Benutzer der Software nicht über die Anzahl der erworbenen Lizenzen hinausgeht.
Verbindung	Bezeichnet eine Anwendung, die aktiv über eine hergestellte und authentifizierte Verbindungssitzung mit dem AMP-Server kommuniziert.
Curriculum	Bezeichnet eine Kombination von Kursen, die individuell angeboten werden können, aber nicht müssen.
Entwickler	Bezeichnet den einzelnen Verantwortlichen für die Konzeption und Entwicklung des von DevInspect bewerteten Quellcodes.
Entwicklungs- und Testsysteme	Bezeichnet ein nicht produktives System, das folgenden Zwecken dient: a) Entwickeln von Add-on-Anwendungen für den Zugriff auf die lizenzierte Software b) Migrationstests c) Bereitstellung für die Vorproduktion oder d) Upgrades/Konfigurationen und Übertragung.
Gerät <i>oder</i> Dev	Bezeichnet eine adressierbare Entität – physisch oder virtuell –, u. a. Router, Switch, Bridge, Hub, Server, PC, Laptops, Handheld-Gerät oder Drucker, innerhalb des für Abfragen und Inventarverwaltung festgelegten Bereichs.
Dokumentation	Bezeichnet schriftliche oder online bereitgestellte Erklärungen, z. B. Handbücher, Referenzmaterial und HTML-Dateien.
Dynamic Engine	Bezeichnet eine einzelne installierte Betriebssysteminstanz einer dynamischen Anwendungstestsoftware, die von Security WebInspect oder Security WebInspect Enterprise Sensor für das Überprüfen von Anwendungen auf Sicherheitslücken verwendet wird.
E-LTU und E-Media	Bezeichnet Produkte, die nur elektronisch bereitgestellt werden, d. h., möglicherweise auf Ihrer Bestellung angegebene Verweise auf FOB-Ziele oder Zustellungsverfahren, die sich nicht auf die elektronische Bereitstellung beziehen, sind für E-LTU- oder E-Media-Produkte nichtig.
Enterprise <i>oder</i> Ent	Bezeichnet eine Lizenz, die eine unbegrenzte Anzahl an CBT Seats in legalen Entitäten ermöglicht.
Ausfall <i>oder</i> Failover	Bezeichnet eine Backup-Funktion, die die Funktionen eines Primärsystems automatisch auf einen Standby-Server umschaltet, wenn das Primärsystem ausfällt oder vorübergehend deaktiviert ist.
Flexibler Bereitstellungsplan (Flexible Deployment Plan) <i>oder</i> Flex	Bezeichnet die Lizenzvereinbarung, bei der der Kunde weiß, wie viele Entwickler jeweils Code für die Anwendungen beigetragen haben. Die Software darf verwendet werden, um Code zu analysieren/scannen, wenn dieser von den benannten beitragenden Entwicklern (Named Contributing Developers) geschrieben wurde.
Foundation	Eine einzelne Instanz der Kern- bzw. primären Komponenten einer Softwareanwendung, welche die grundlegende Funktionalität bereitstellen und ohne die die übrigen Module der Anwendung nicht funktionieren würden. Die Foundation-Software kann abhängig von der jeweiligen Architektur, die für den Betrieb der einzelnen Instanz erforderlich ist, auf einem oder mehreren Servern installiert werden.
Hot-Standby-System	Bezeichnet ein nicht produktives System, das eingeschaltet ist und ausgeführt wird und die Aufgaben des produktiven Systems übernehmen kann, sollte dieses ausfallen oder außer Betrieb gesetzt werden müssen.

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Application Security-Softwareprodukte

Begriff	Definition
Implementierung	Ist eine Installation der Software auf einem einzelnen Server oder in einem Cluster von Servern, die so zusammenarbeiten, dass die Software als Einzelinstallation ausgeführt wird.
Instanz	Ist eine einzelne Implementierung der Anwendung.
Interne Verwendung	Ist der Zugriff auf die Software und deren Verwendung für Ihre internen Abläufe und Funktionen.
Codezeilen (Lines of Code) <i>oder</i> LOC	Bezeichnet die Gesamtzahl an Zeilen Ihres Softwarequellcodes, die von einer unbegrenzten Anzahl an Softwareentwicklern oder einer unbegrenzten Anzahl an autorisierten Computern, die diese Software verwenden, gescannt werden dürfen.
Codezeilenplan (Lines of Code Plan) <i>oder</i> LOC Plan	Bezeichnet die Lizenzvereinbarung, die die autorisierten Codezeilen angibt.
LTU	Steht für „License To Use“ (zu verwendende Lizenz).
Verwalteter Service (Managed Service) <i>oder</i> MS	Bezeichnet Services, die von Ihnen mithilfe der auswählbaren Micro Focus-Produkte für das Verwalten oder Vergrößern der Informationstechnologiefunktionen anderer Unternehmen gegen Gebühr bereitgestellt wurden. Dazu gehören z. B. das Outsourcing, Hosting, Infrastructure-as-a-Service (IaaS), Platform-as-a-Service (PaaS), Software-as-a-Service (SaaS) oder Business Process-as-a-Service (BPaaS), Remotenetzwerkverwaltung, Sicherheitsüberwachung, Protokollverwaltung, Patch-Verwaltung, Remotedatensicherung und Anwendungsdienste wie Lasttests, Qualitätstests, Regressionstests oder Leistungstests.
Anbieter von verwalteten Services (Managed Service Provider) <i>oder</i> MSP	Bezeichnet einen Drittanbieterservice, der von einem Endbenutzer (nicht der Tochtergesellschaft) beauftragt wird, diesem Endbenutzer verwaltete Services zur Verfügung zu stellen.
Benannter beitragender Entwickler (Named Contributing Developer) <i>oder</i> NCD	Bezeichnet einen benannten Softwareentwickler, der Code zu Projekten beitragen darf, die von dem Lizenzprodukt gescannt werden.
Benannter Benutzer <i>oder</i> Nmd User	Bezeichnet eine von Ihnen benannte Einzelperson, die zum Zugriff auf die Software berechtigt ist, unabhängig davon, ob sie die Software tatsächlich nutzt.
Nicht produktiv <i>oder</i> NP	Bezeichnet die interne Verwendung, die auf die Nutzung auf Entwicklungs- und Testsystemen sowie Hot- und/oder Cold-Standby-Systemen beschränkt ist. Der Erwerb von NP-Lizenzen setzt den vorherigen Erwerb von mindestens derselben Anzahl von Produktivlizenzen voraus. Der Support für eine NP-Lizenz ist auf die Laufzeit und den aktuellen Status der entsprechenden Produktivlizenz beschränkt.
Betriebssysteminstanz <i>oder</i> BS-Instanz	Ist jede Implementierung des startfähigen Programms, das auf einem physischen System oder in einer Partition des physischen Systems, z. B. Virtual Machines, virtuellen Umgebungen, virtuellen privaten Servern, Containern, Gastmaschinen und Zonen, installiert werden kann. Ein physisches System kann mehrere Betriebssysteminstanzen umfassen. Ein Container ist eine nicht hardware-, sondern softwarebasierte Systempartition. Eine Gastmaschine ist ein VM-System, das auf einem Hostsystem ausgeführt wird. Dabei führt der Host eine eigene vollständige Betriebssysteminstanz aus (anders als bei einem Hypervisor). Ein Beispiel ist VMware Workstation. Als Zone wird bei Oracle/Sun Solaris eine Softwarepartition bezeichnet, in der eine virtuelle Betriebssysteminstanz ausgeführt werden kann. Hierzu zählen unter anderem Sparse, native und ipkg.
Vereinbarung(en) zu professionellen Services	Bezeichnet einen Vertrag zwischen dem Sicherheitsberater und einem Drittanbieter, der besagt, dass der Sicherheitsberater eine Prüfung auf Sicherheitslücken für Webanwendungen (Web Application Vulnerability Assessment) einer definierten Website oder eine Analyse statischen Codes (Static Code Analysis) im Namen des Drittanbieters durchführt.
Projekt <i>oder</i> Prj	Bezeichnet eine eindeutige Codebasis, die von Security Fortify Static Code Analyzer analysiert oder von Security Fortify Governance verwaltet wird.
Hauptbenutzer (Power User)	Bezeichnet einen autorisierten benannten Benutzer zur Verwendung von Security Fortify Software Security Center, Security Fortify Static Code Analyzer, IDE-Plug-In und Audit Workbench für die Ausführung von Scans und das Anzeigen von Ergebnissen für alle Projekte.

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Application Security-Softwareprodukte

Begriff	Definition
Normaler Benutzer (Regular User)	<p>Bezeichnet einen benannten Benutzer, der Security Fortify Software Security Center für die Anzeige von Ergebnissen nur für Projekte verwenden darf, an denen er mitgearbeitet hat. Ein Benutzer mit einer Security Fortify Static Code Analyzer Regular User-Lizenz darf IDE-Plug-Ins verwenden, um Scans auszuführen und Ergebnisse für die Projekte anzuzeigen, an denen er mitgearbeitet hat.</p> <p>Eine Software Security Center Regular User-Lizenz beinhaltet (wenn sie separat erworben wurde) eine Security Fortify Static Code Analyzer Regular User-Lizenz und der Benutzer darf daher IDE-Plug-Ins verwenden, um Scans auszuführen und Ergebnisse für die Projekte anzuzeigen, an denen er mitgearbeitet hat.</p> <p>Eine Software Security Center Build To Order WebInspect Enterprise Edition-Lizenz beinhaltet eine Version von Software Security Center Regular User, die nicht autorisiert ist, IDE-Plug-Ins zu verwenden, um Scans auszuführen und Ergebnisse für die Projekte anzuzeigen, an denen der Benutzer mitgearbeitet hat.</p>
SaaS	Steht für Software as a Service, einen Dienst, der den Zugriff auf die Software sowie den Zugang zu Support und zugehörigen professionellen Dienstleistungen ermöglicht, wie in einem Auftragsdokument, einem Datenblatt oder einem Leistungsverzeichnis beschrieben.
Überprüfung (Scan)	Bezeichnet eine automatische oder manuelle Überprüfung der Computersoftware auf Sicherheitslücken.
Scanning-Computer	Bezeichnet die Anzahl der benannten physischen Computer, die die Software ausführen.
Scanning-Benutzer	Bezeichnet physische Computer bzw. eine Virtual Machine oder Personen, die Scans für lizenzierte Anwendungen ausführen, konfigurieren, überprüfen oder senden dürfen.
Sicherheitsberater	Bezeichnet eine Person, die Vereinbarungen zu professionellen Services mit Drittanbietern als Teil ihres definierten Geschäftsangebots und als materiellen Teil ihrer Arbeitsroutine eingeht.
Sensor	Bezeichnet Instanzen der Micro Focus-Scanningtechnologie, die im Namen und unter Kontrolle des AMP Base-Servers agieren, um Anwendungs-, System- und Netzwerküberprüfungsfunktionen bereitzustellen.
Server <i>oder</i> SVR	Bezeichnet ein designiertes Computersystem, auf dem eine oder mehrere Instanzen der Software installiert sind.
Single Scan Overage <i>oder</i> SngScanOver	Bezeichnet einen einfachen inkrementellen Scan, der für FOD for MSPs erworben werden kann.
Analyse statischen Codes (Static Code Analysis)	Bezeichnet die Analyse von Softwarequellcode, Bytecode oder Objektcode, mit der Sicherheitslücken gefunden werden können.
Statisches Modul (Static Engine)	Bezeichnet eine einzelne installierte Betriebssysteminstanz einer statischen Anwendungstestsoftware, die von Security Fortify Static Code Analyzer für das Überprüfen von Anwendungen auf Sicherheitslücken verwendet wird. Statische Anwendungstestsoftware, die in Security Fortify Audit Workbench integriert ist, und IDE Plug-Ins werden nicht als statisches Scanmodul angesehen.
Suite	Bezeichnet mindestens zwei Softwareprodukte, die in einem Lizenzangebot kombiniert sind, oder ein einzelnes Softwareprodukt, das zwei oder mehr Lizenzen aufweist. Die einzelnen in einer Suite enthaltenen Softwareprodukte sind in den softwarespezifischen Lizenzbedingungen weiter unten angegeben. Die in einer Suite enthaltenen Softwareprodukte unterliegen den einzelnen Berechtigungen und verwenden Einschränkungen, die mit dem jeweiligen Softwareprodukt verknüpft sind, es sei denn, dies ist den speziellen Lizenzbedingungen für die Suite weiter unten anders angegeben.
Ziel	Bezeichnet ein eindeutiges logisches Computersystem, das als Teil einer Prüfung auf Sicherheitslücken für Webanwendungen (Web Application Vulnerability Assessment) gescannt wird. Ein eindeutiges Ziel hat ein einzelnes Verwaltungssystem zur Authentifizierung (Anmeldeseite). Webanwendungen, die Services und Endpunkte zur Unterstützung von mobilen Anwendungen verfügbar machen, werden als zwei unterschiedliche Ziel angesehen (Web und Mobil). Eine eindeutige Zielanwendung ist ein

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Application Security-Softwareprodukte

Begriff	Definition
	vollständig qualifizierter Domänenname (FQDN), bis er dasselbe Ziel darstellt, das für eine Bereitstellungs- oder Laborumgebung verwendet wird.
Befristete Lizenz <i>oder</i> Befristete LTU	Ist eine zu verwendende Lizenz für Software (License To Use, LTU), in deren Lizenzbeschreibung angegeben ist, dass die Lizenz für einen bestimmten Zeitraum gültig ist, etwa einen Monat (1 M) oder ein Jahr (1 J). Es handelt sich also um eine befristete Lizenz.
Uneingeschränkt <i>oder</i> Unl	Bedeutet je nach Kontext ohne Einschränkungen in Bezug auf die Anzahl von Systemen, Geräten oder Medien.
Benutzer	Bezeichnet einen Benutzer, dessen Nutzung auf den Softwaretyp beschränkt sind, der lizenziert ist.
Virtual Machine <i>oder</i> VM	Ist ein nicht physisch vorhandener Computer, sondern ein Computer, der von einem anderen Computer simuliert wird.
Prüfung auf Sicherheitslücken für Webanwendungen <i>oder</i> Web Application Vulnerability Assessment Scan	Bezeichnet eine automatische oder manuelle Prüfung der webbasierten oder im Web bereitgestellten Computersoftware auf Sicherheitslücken.

Softwarespezifische Lizenzbedingungen

Softwareprodukte mit softwarespezifischen Lizenzbedingungen werden weiter unten beschrieben. Für Softwareprodukte, die unter dieses Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen fallen (siehe oben), jedoch in diesem Abschnitt nicht genannt sind, gelten keine softwarespezifischen Lizenzbedingungen.

Security ArcSight Application View (zuvor HPE Security ArcSight Application View)

Security ArcSight Application View wird pro Anwendungsinstanz für einen einzelnen ArcSight Enterprise Security Manager oder eine ArcSight Express-Implementierung lizenziert.

DevInspect (zuvor HPE DevInspect)

DevInspect beurteilt Quellcode aus der Entwicklerumgebung und wird pro Entwickler lizenziert. Eine Lizenz ist für jeden Entwickler erforderlich, der für die Nutzung von DevInspect berechtigt ist.

Security Fortify for Managed Service Provider on Premise (zuvor HPE Security Fortify for Managed Service Provider on Premise)

Security Fortify for Managed Service Provider on Premise wird durch Managed Service Provider für die qualifizierten Produkte und die Anzahl der zu beurteilenden Anwendungen lizenziert. Die Lizenz ist beschränkt auf Anbieter von verwalteten Services, die eine Vereinbarung für Anbieter von verwalteten Services (Managed Service Provider Agreement) unterzeichnet haben, und gilt nur für die Bereitstellung von verwalteten Services. Security Fortify for Managed Service Provider on Premise kann nicht für interne Verwendung genutzt werden.

Security Fortify Governance (zuvor HPE Security Fortify Governance)

Security Fortify Governance Base: Beinhaltet eine Lizenz für zehn (10) Projekte. Die Security Fortify Governance User-Lizenz ist für jeden Benutzer erforderlich, der berechtigt ist, Prozessvorlagen für die Verwendung mit Security Software Security Center anzupassen.

Security Fortify on Demand for MSPs (zuvor HPE Security Fortify on Demand for MSPs)

Security Fortify on Demand for MSPs wird pro verwaltetem Service und pro Anzahl der Überprüfungen lizenziert und ist beschränkt auf Anbieter von verwalteten Services, die eine Vereinbarung für Anbieter von verwalteten Services (Managed

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Application Security-Softwareprodukte

Service Provider Agreement) unterzeichnet haben, und gilt nur für die Bereitstellung von verwalteten Services. Security Fortify on Demand for MSP ist nicht für die interne Verwendung zugelassen.

Security Fortify Real-Time Analyzer (zuvor HPE Security Fortify Real-Time Analyzer)

Security Fortify Real-Time Analyzer (RTA) benötigt eine RTA Server-Lizenz für jeden physischen Server, der eine oder mehrere geschützte Anwendungen in einer Produktionsumgebung ausführt. Eine RTA User-Lizenz ist für jeden Benutzer erforderlich, der berechtigt ist, RTA auf den lizenzierten RTA-Servern zu konfigurieren.

Security Fortify Runtime (zuvor HPE Security Fortify Runtime)

Security Fortify Runtime benötigt eine Security Fortify Runtime Platform Server-Lizenz und entweder eine Security Fortify Runtime Application Protection Server- oder eine Security Fortify Runtime Application Logging Server-Lizenz für jeden physischen Server. Security Fortify Runtime Platform Server, Security Fortify Runtime Application Protection Server und Security Fortify Application Logging Server werden pro Einzel-Server lizenziert. Eine Security Fortify Runtime User-Lizenz ist für jeden Benutzer erforderlich, der berechtigt ist, Security Fortify Runtime auf den lizenzierten Servern zu konfigurieren.

Security Fortify Static Code Analyzer (zuvor HPE Security Fortify Static Code Analyzer)

Security Fortify Static Code Analyzer (SCA) scannt eine Codebasis, erstellt Ergebnisse und speichert diese Ergebnisse in einer Fortify Project Report (FPR)-Datei. Ein Projekt ist eine eindeutige Codebasis, für die Sie einen Scan mit Security Fortify SCA durchführen und eine FPR-Datei erzeugen. Jede eindeutige Codebasis, die gescannt wird, wird als Projekt bezeichnet. Es ist eine separate Lizenz für jedes Projekt erforderlich. Projektlizenzen können nicht erneut verwendet oder zugewiesen werden. Die Definition eines Projekts ist unabhängig von der Methode, mit der ein Benutzer einen Security Fortify SCA-Scan startet: über die Fortify SCA Audit Workbench, das IDE Plug-In oder als Teil eines Erstellungsprozesses.

Security Fortify Static Code Analyzer Build to Order Starter Edition: Beinhaltet eine Lizenz für ein (1) Software Security Center, einen (1) Scanning-Computer, einen (1) Hauptbenutzer und dreißig (30) Projekte.

Security Fortify Static Code Analyzer Build to Order Starter Edition ohne Software Security Center: Beinhaltet eine Lizenz für einen (1) Scanning-Computer, einen (1) Hauptbenutzer und dreißig (30) Projekte.

Security Fortify Static Code Analyzer Flexible Deployment Plan: Beinhaltet die uneingeschränkte Verwendung von Security Fortify Software Security Center, Fortify Static Code Analyzer, Audit Workbench and IDE Plug-Ins für das Scannen von Code, der von benannten beitragenden Entwicklern (Named Contributing Developers) geschrieben wurde. Diese Lizenzvereinbarung basiert nur auf der Anzahl der benannten beitragenden Entwickler, die berechtigt sind, Code zu den von Security Fortify Static Code Analyzer zu scannenden Projekten hinzuzufügen. Die Vereinbarung basiert nicht auf der Anzahl der Personen, die die Software verwenden. Eine Named Contributing Developer-Lizenz ist für die maximale Anzahl der Softwareentwickler erforderlich, die zu einem beliebigen Zeitpunkt Beiträge zur CodeBasis eines Projekts hinzufügen. Eine Named Contributing Developer-Lizenz spiegelt daher die Maximalkapazität der Entwickler wider, die Code zu Projekten hinzufügen, und sie wird nicht einem bestimmten benannten Entwickler zugewiesen. Entwickler können das Projekt wechseln, ohne dass die Lizenzen davon betroffen werden, sofern die Maximalanzahl der beitragenden Entwickler nicht die Anzahl der Named Contributing Developer-Lizenzen überschreitet. Code, der von Entwicklern bereitgestellt wird, die nicht zur lizenzierten Anzahl der benannten beitragenden Entwickler (Named Contributing Developers) gehören, darf nicht von der Software gescannt werden.

Security Fortify Static Code Analyzer Lines of Code Plan: Beinhaltet die uneingeschränkte Verwendung von Security Fortify Software Security Center, Security Fortify Static Code Analyzer, Audit Workbench and IDE Plug-Ins für das Scannen von Code, der im Rahmen des Plan lizenziert ist. Die Anzahl der Codezeilen, die unter diesen Plan fallen, basiert auf der aggregierten Anzahl an Zeilen von Softwarequellcode vor der Kompilierung in allen zu scannenden Projekten. Die Codezeilen müssen mit einer Industriestandardmethode für das Zählen von Codezeilen gezählt werden.

Security Fortify Software Security Center Server: Jede einzelne Person, die für die Verwendung von Security Fortify Software Security Center Server für einen beliebigen Zweck autorisiert wird, muss ein lizenziertes Benutzer im Rahmen eines der folgenden Lizenzpläne sein: Build to Order, Flexible Deployment oder Lines of Code. Im Plan für die auftragsgemäße

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Application Security-Softwareprodukte

Herstellung (Build to Order) ist entweder eine Regular User- oder eine Power User-Lizenz für alle einzelnen Personen erforderlich, die den Server für einen beliebigen Zweck verwenden, beispielsweise für das Anzeigen von Ergebnissen und Reports, das Verwalten von Projekten, Scannen von Projekte, Verwalten von Benutzern oder Zugreifen auf die Module für die Zusammenarbeit. In den Plänen für die flexible Bereitstellung (Flexible Deployment) oder für Codezeilen (Lines of Code) ist ein einzelner Benutzer berechtigt, den Security Software Security Center-Server zu verwenden, allerdings nur für lizenzierte Projekte. Security WebInspect Enterprise, Security Fortify Governance-Projekte und Security Fortify Governance-Benutzer, die berechtigt sind, Prozessvorlagen anzupassen, werden separat lizenziert und sind nicht standardmäßig Bestandteil dieser Lizenzpläne.

Security Fortify Edition Suite Add-ons (zuvor HPE Security Fortify Edition Suite Add-ons)

Security Fortify Add-on Applications mit Dynamic Engine werden pro Anwendung und Dynamic Engine lizenziert (vor 1. Mai 2015).

Security Fortify Add-on Applications mit Static Engine werden pro Anwendung und Static Engine lizenziert (vor 1. Mai 2015).

Security Fortify Add-on Application Packs werden pro Anwendung lizenziert.

Security Fortify Add-on Dynamic Engine wird pro Dynamic Engine lizenziert (vor 1. Mai 2015).

Security Fortify Add-on Static Engine wird pro Static Engine lizenziert (vor 1. Mai 2015).

Alle oben angegebenen Security Fortify-Add-ons benötigen eine Lizenz für eine der Security Fortify Edition Suites.

Security Application Defender (zuvor HPE Security Application Defender)

Security Application Defender ist ein Dienst, der die Anwendungen des Kunden überwacht und schützt. Die vor Ort implementierte Lösung besteht aus zwei unabhängig voneinander lizenzierten Komponenten. Der Application Defender Server wird pro Implementierung lizenziert und die Application Defender Agents werden pro Anwendungsinstanz lizenziert. Eine funktionierende Lösung erfordert mindestens einen Application Defender Server und einen oder mehrere Application Defender Agents.

Security WebInspect (zuvor HPE Security WebInspect)

Security WebInspect Named User License: Die WebInspect Named User-Lizenz gilt für eine (1) Betriebssysteminstanz. Es gibt keine Beschränkungen für die Anzahl der durchgeführten Scans oder die Anzahl der gescannten Ziele.

Security WebInspect Concurrent User License: Die WebInspect Concurrent User-Lizenz ist für alle Endbenutzer des Clients erforderlich, die gleichzeitig auf die Softwarefunktionen zugreifen. WebInspect Concurrent User-Lizenzen benötigen den License and Infrastructure Manager-Server. WebInspect Concurrent User-Lizenzen können individuell erworben werden und zu neuen oder bestehenden AMP Base-Servern hinzugefügt werden. Es gibt keine Beschränkungen für die Anzahl der durchgeführten Scans oder die Anzahl der gescannten Ziele. WebInspect Concurrent User-Lizenzen benötigen eine lizenzierte, installierte und aktive Instanz eines Micro Focus Licence und Infrastructure Managers. Eine verfügbare AMP Concurrent User-Lizenz ist erforderlich, wenn eine Verbindung zum AMP Base-Server hergestellt wird.

Security WebInspect Single Scan Target License: Mit der WebInspect Single Scan Target-Lizenz können unbegrenzte Prüfungen auf Sicherheitslücken für Webanwendungen auf einer einzelnen IP-Adresse durchgeführt werden. Die Lizenz ist auf die Installation von höchstens fünf (5) logischen Computersystemen beschränkt. Eine verfügbare AMP Concurrent User-Lizenz ist erforderlich, wenn eine Verbindung zum AMP Base-Server hergestellt wird. Sie können zwei (2) Änderungen der IP-Adresse in 12 Monaten anfordern. Micro Focus behält sich das Recht vor, die Änderungen abzulehnen, wenn sich die Änderung der IP-Adresse außerhalb der normalen IT-Operationen befindet.

Security WebInspect Security Consultant Term License: Die WebInspect Term-Lizenzen sind auf Folgendes beschränkt:
1) Verwendung durch Sicherheitsberater und nur für das Durchführen der Prüfung auf Sicherheitslücken für

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Application Security-Softwareprodukte

Webanwendungen im Rahmen von Vereinbarungen zu professionellen Services mit Drittanbietern und 2) eine einzelne Prüfung auf Sicherheitslücken für Webanwendungen für eine Lizenz für einen (1) Monat oder mehrere einzelne Prüfungen auf Sicherheitslücken für Webanwendungen bei einer Lizenz für ein (1) Jahr. Die WebInspect Term LTU-Lizenz ist auf einen (1) benannten Benutzer für eine (1) Betriebssysteminstanz für eine befristete Zeitdauer beschränkt. Die Lizenz schließt das Scannen von Premium-Sprachen ein.

Security WebInspect Flexible Deployment Plan License: Die WebInspect Flexible Deployment Plan-Lizenz ermöglicht uneingeschränkte Prüfungen auf Sicherheitslücken für Webanwendungen für ein einzelnes Ziel. Diese Lizenz bietet eine uneingeschränkte Anzahl an logischen Computersystemen.

Security WebInspect Enterprise (zuvor HPE Security WebInspect Enterprise)

Die Security WebInspect Enterprise-Lizenz ermächtigt Benutzer, eine Instanz der Security WebInspect Enterprise-Software zu installieren. Jeder einzelne Benutzer, den Sie ermächtigen, die Security WebInspect Enterprise-Software für das Konfigurieren, Verwalten, Ausführen, Prüfen oder Protokollieren von Überprüfungs-scans zu verwenden, muss ein lizenziertes Benutzer von Security Fortify Software Security Center Server sein. Benutzer, die sich nur anmelden, um Überprüfungs-scans anzufordern, benötigen keine Benutzerlizenz.

Security WebInspect Enterprise Security Consultant Suite: WebInspect Enterprise for Security Consultant Suite Term-Lizenz ist auf Folgendes beschränkt: 1) Verwendung durch Sicherheitsberater und nur für das Durchführen der Prüfung auf Sicherheitslücken für Webanwendungen im Rahmen von Vereinbarungen zu professionellen Services mit Drittanbietern und 2) eine Serie von Prüfungen auf Sicherheitslücken für Webanwendungen bei einer Lizenz für ein (1) Jahr.

Application Security Suite-Angebote

Suite	Angebotsumfang	Weitere Bestimmungen (sofern vorhanden)
Security Fortify Express Edition Suite	Suites, die bis zum 30. April 2015 verkauft wurden: <ul style="list-style-type: none">10 Anwendungen1 Security WebInspect Dynamic Engine Suites, die ab dem 1. Mai 2015 verkauft wurden: <ul style="list-style-type: none">10 Anwendungen1 Security WebInspect Named User	<ul style="list-style-type: none">Suite enthält Security WebInspect zum dynamischen Scannen von bis zu 10 Anwendungen durch einen benannten Benutzer.
Security Fortify Premium Edition Suite	Suites, die bis zum 30. April 2015 verkauft wurden: <ul style="list-style-type: none">10 Anwendungen1 Security Fortify Static Code Analyzer Static EngineSecure Coding-Plug-InsAudit WorkbenchSecurity Software Security CenterPremium-Sprachen Suites, die ab dem 1. Mai 2015 verkauft wurden: <ul style="list-style-type: none">10 Anwendungen5 Security Fortify Scanning UserSecurity Fortify Static Code Analyzer Static EngingSecure Coding-Plug-InsAudit WorkbenchSecurity Software Security CenterPremium-Sprachen	<ul style="list-style-type: none">Scannen von Code und Audit-Scan von Daten durch Personen, die als Scan-Benutzer für lizenzierte Anwendungen autorisiert sind, die durch die Anzahl der Scan-Benutzer und Anwendungen lizenziert sind, die von Security Fortify Static Code Analyzer gescannt werden sollen.Eine Scanning User-Lizenz ist für jeden physischen Computer bzw. jede virtuelle Maschine oder für Personen erforderlich, die Scans für lizenzierte Anwendungen ausführen, konfigurieren, übergeben, oder überprüfen dürfen.Die maximale Anzahl der Scan-Benutzer darf die Anzahl der Scanning User-Lizenzen nicht überschreiten.

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Application Security-Softwareprodukte

Suite	Angebotsumfang	Weitere Bestimmungen (sofern vorhanden)
Security Fortify Ultimate Edition Suite	<p>Suites, die bis zum 30. April 2015 verkauft wurden:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 20 Anwendungen▪ 1 Security WebInspect Dynamic Engine▪ 1 Security Fortify Static Code Analyzer Static Engine▪ Secure Coding-Plug-Ins▪ Audit Workbench▪ Premium-Sprachen▪ Security Software Security Center▪ Security WebInspect Enterprise▪ Security Fortify Governance <p>Suites, die ab dem 1. Mai 2015 verkauft wurden:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 10 Anwendungen▪ Unbegrenzte dynamische Anwendungen▪ 5 Security Fortify Scanning User▪ Security Fortify Static Code Analyzer Static Enging▪ Secure Coding-Plug-Ins▪ Audit Workbench▪ Premium-Sprachen▪ Security Software Security Center▪ Security WebInspect Enterprise▪ Security Fortify Governance	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Verwendung von Softwareprodukten und Tools durch Personen, die nicht als Scan-Benutzer für lizenzierte Anwendungen autorisiert sind, ist auf die Anzeige von Scan-Daten im Software Security Center beschränkt. <hr/> <ul style="list-style-type: none">▪ Scannen von Code und Audit-Scan von Daten durch Personen, die als Scan-Benutzer für lizenzierte Anwendungen autorisiert sind, die durch die Anzahl der Scan-Benutzer und Anwendungen lizenziert sind, die von Security Fortify Static Code Analyzer gescannt werden sollen.▪ Eine Scanning User-Lizenz ist für jeden physischen Computer bzw. jede virtuelle Maschine oder für Personen erforderlich, die Scans für lizenzierte Anwendungen ausführen, konfigurieren, übergeben, oder überprüfen dürfen.▪ Die maximale Anzahl der Scan-Benutzer darf die Anzahl der Scanning User-Lizenzen nicht überschreiten.▪ Die Verwendung von Softwareprodukten und Tools durch Personen, die nicht als Scan-Benutzer für lizenzierte Anwendungen autorisiert sind, ist auf die Anzeige von Scan-Daten im Software Security Center beschränkt.▪ Security WebInspect Enterprise wird nach der Anzahl der Sensoren lizenziert, die unbegrenzte dynamische Scans durchführen.
Security Fortify Runtime Suite	<ul style="list-style-type: none">▪ 1 Security Fortify Runtime Platform Server▪ 1 Security Fortify Runtime Application Protection Server▪ 1 Security Fortify Runtime Application Logging Server▪ 1 Security Fortify Runtime User	
Security Software Security Center Starter Edition	<ul style="list-style-type: none">▪ 1 Security Software Security Center Build to Order Server▪ 1 Security Software Security Center Build to Order Power User▪ 1 Security Fortify Static Code Analyzer Scanning Machine▪ 30 Security Fortify Static Code Analyzer Projects	

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Application Security-Softwareprodukte

Suite	Angebotsumfang	Weitere Bestimmungen (sofern vorhanden)
Security Software Security Center Starter Edition w/o SSC Server	<ul style="list-style-type: none">1 Security Software Security Center Build to Order Power User1 Security Fortify Static Code Analyzer Scanning Machine30 Security Fortify Static Code Analyzer Projects	
Security WebInspect Enterprise Build to Order Starter Edition Suite	<ul style="list-style-type: none">1 Security Software Security Center Build to Order Server1 Security WebInspect Enterprise Build to Order OS Instance1 Security WebInspect Enterprise Sensor1 Security WebInspect Named User5 Security Software Security Center Build to Order Regular Users	
Security WebInspect Enterprise Security Consultant Suite	<ul style="list-style-type: none">1 Security Software Security Center Server Instance1 Security WebInspect Enterprise Server Instance1 Security WebInspect Enterprise Sensor1 Security WebInspect Security Consultant Named User (Desktop, aber kann mit Push an Software Security Center weiterleiten)5 Security Software Security Center Regular UsersUneingeschränkte Scans30 Projekte	

Zusätzliche Lizenzbedingungen

Begriff

A.	Die Software enthält von Dritten lizenzierte Software und zugehörige Spezifikationen, die als Geschäftsgeheimnisse dieser Dritten gelten. Sie verpflichten sich, die Software und die zugehörigen Spezifikationen unter Einhaltung der Vertragsbedingungen als Teil der Softwareprodukte zu verwenden sowie gegenüber Dritten nicht offenzulegen.
B.	Sie sind berechtigt, die Software in Übereinstimmung mit dem maßgeblichen Vertrag nur als ganzes Produkt zu installieren und zu verwenden; Sie sind nicht berechtigt, Teile der Software eigenständig, d. h. getrennt von der gesamten Software, zu verwenden, es sei denn, eine solche Verwendung ist laut Begleitmaterial, Spezifikationen oder einem maßgeblichen Vertrag ausdrücklich genehmigt.
C.	Die Software darf ausschließlich zum Zwecke des Scannens von Software auf Sicherheitsschwachstellen verwendet werden, die (i) Ihnen gehören, (ii) für die Sie eine gültige Nutzungslizenz besitzen oder (iii) mit der ausdrücklichen Zustimmung des Eigentümers der zu scannenden Software. Für andere Zwecke darf sie nicht verwendet werden.
D.	Sie verwenden die Software nicht auf einem Server eines Drittanbieters oder auf einem gemeinsam verwendeten (gehosteten) Server, ohne über das ausdrückliche Einverständnis des Drittanbieters zu verfügen.
E.	Sofern diese Einschränkung nach geltendem Recht zulässig ist, sind Sie ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch Micro Focus nicht berechtigt, Dritten gegenüber die Ergebnisse von (i) Leistungsbenchmarks, denen Sie die Softwareprodukte selbst oder Teile davon unterziehen, oder (ii) detaillierten Vergleichen zwischen Softwareprodukten oder Teilen davon und Produkten, die Sie selbst entwickelt oder von Drittanbietern bezogen haben, offenzulegen.
F.	DEM LIZENZNEHMER IST BEKANNT, DASS TEILE DER SOFTWARE FÜR DAS TESTEN DER SICHERHEIT VON COMPUTERSOFTWARE ENTWICKELT WURDEN UND AUCH BEI ORDNUNGSGEMÄSSER FUNKTION GEMÄSS DEN SPEZIFIKATIONEN PROBLEME BEI DER AUSFÜHRUNG DER GESTESTEN SYSTEME AUFWEISEN ODER VERURSACHEN KÖNNEN. DER LIZENZNEHMER AKZEPTIERT DIESES RISIKO UND ÜBERNIMMT DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR MÖGLICHERWEISE AUFTRETENDE PROBLEME.

Zusätzliche Lizenzberechtigungen
Für Application Security-Softwareprodukte

software.microfocus.com/legal/software-licensing

Aktuelle Version der Dokumente zur Softwarelizenzierung

© Copyright 2009-2018 EntIT Software LLC, ein Micro Focus-Unternehmen. Die hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Die einzigen Garantien, die für Produkte und -Services von Seattle SpinCo, Inc. und ihren Tochtergesellschaften („Seattle“) gelten, sind in den ausdrücklichen Garantieerklärungen angegeben, die Sie beim Erwerb solcher Produkte oder Services erhalten. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Garantie. Seattle haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Die hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

5200-1708, 19. November 2018, ersetzt 5200-1671 (August 2018)

